

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Abriss zu den politischen und fachlichen Hintergründen</b>	<b>12</b>
2.1	Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen	12
2.1.1	Rahmen und Hintergründe	13
2.1.2	Die nachhaltigen Entwicklungsziele im Einzelnen	14
2.1.3	Zusammenfassung	20
2.2	Pariser Klimavereinbarung	21
2.2.1	Entstehung und Zielsetzung	21
2.2.2	Auswirkungen auf Deutschland und die deutsche Wirtschaft	23
2.2.3	Branchenspezifische Handlungserfordernisse	25
2.2.4	Zusammenfassung	31
2.3	Europäischer Green Deal	32
2.3.1	Hintergrund der europäischen Initiative und übergreifende Zielsetzung	32
2.3.2	Spezifische Maßnahmen und Ziele	34
2.3.3	Zusammenfassung	37
2.4	Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie	38
2.4.1	Hintergrund der deutschen Initiative und übergreifende Zielsetzung	38
2.4.2	Transformationsbereiche und Anknüpfungspunkte für mittelständische Unternehmen	40
2.4.3	Zusammenfassung	44
<b>3</b>	<b>Die nachhaltigen Rechtsakte für den Mittelstand</b>	<b>46</b>
3.1	Was ist nachhaltig? Die Auswirkungen der Taxonomieverordnung	47
3.1.1	Der Aktionsplan der Europäischen Kommission zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums	48
3.1.2	Kontext und Aufbau der Taxonomieverordnung	51
3.1.3	Die Ausrichtung der europäischen Umweltziele	51
3.1.4	Zusammenfassung	53
3.2	„Greenwashing“ verhindern heißt Anforderungen an die Offenlegung erhöhen	53

3.3 Mittel- oder unmittelbare Betroffenheit: Die Auseinandersetzung mit der Lieferkette .....	54
3.3.1 Das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz .....	54
3.3.2 Aktuelle Gesetzesinitiativen auf europäischer Ebene .....	55
3.3.3 Zusammenfassung .....	57
<b>4 Die gegenwärtigen Anforderungen an die Berichterstattung gemäß Artikel 8 Taxonomieverordnung .....</b>	<b>58</b>
4.1 Einführung .....	58
4.2 Wer ist betroffen? .....	59
4.2.1 Wer ist zurzeit betroffen? .....	59
4.2.2 Wer soll zukünftig betroffen sein? .....	62
4.3 Wie erfolgt die Berichterstattung nach Artikel 8 TaxonomieVO durch realwirtschaftliche Unternehmen grundsätzlich? .....	62
4.3.1 Die Grundlagen .....	63
4.3.2 Wie wird der Anteil der grünen Umsatzerlöse berechnet? .....	65
4.3.3 Wie wird der Anteil der grünen Investitionen berechnet? .....	66
4.3.4 Wie wird der Anteil der grünen Betriebsausgaben berechnet? .....	70
4.3.5 Was ist qualitativ zu berichten? .....	73
4.3.6 Wie ist zu berichten? .....	77
4.4 Wie erfolgt die Bestimmung eines wesentlichen Beitrags zur ökologischen Nachhaltigkeit? .....	79
4.4.1 Der wesentliche Beitrag zum Klimaschutz .....	80
4.4.2 Der wesentliche Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel .....	83
4.4.3 Der wesentliche Beitrag zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz von Wasser- und Meeresressourcen .....	86
4.4.4 Der wesentliche Beitrag zum Übergang zur Kreislaufwirtschaft .....	87
4.4.5 Der wesentliche Beitrag zur Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung .....	90
4.4.6 Der wesentliche Beitrag zum Schutz und zur Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme .....	91
4.5 Welche Besonderheiten sind zu beachten? .....	92
4.5.1 Keine Beeinträchtigung der Umweltziele .....	93
4.5.2 Einhaltung der sozialen Mindestkriterien .....	95
4.5.3 Ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten .....	97

4.5.4	Übergangstätigkeiten .....	99
4.5.5	Berücksichtigung von NACE-Codes .....	101
4.5.6	Besonderheiten für Kreditnehmer .....	102
4.6	Wie kann die Umsetzung erfolgen? .....	103
4.6.1	Die zehn Schritte zur Berichterstattung .....	103
4.6.2	Die Herausforderungen .....	108
<b>5</b>	<b>Die neuen Europäischen Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung: Was wissen wir bereits? .....</b>	<b>110</b>
5.1	Wie gestalten sich die Kriterien zur Bestimmung der betroffenen Unternehmen? .....	111
5.1.1	Wer soll auf Unternehmensebene berichten? .....	111
5.1.2	Wer soll auf Konzernebene berichten? .....	113
5.2	Welche Inhalte sind vorgesehen? .....	114
5.2.1	Umwelt .....	117
5.2.2	Soziales .....	119
5.2.3	Governance .....	121
5.3	Wie sollen die zu berichtenden Inhalte konkretisiert werden? .....	122
5.3.1	Der Rahmen für europäische Nachhaltigkeitsberichtsstandards .....	122
5.3.2	Neue Zuständigkeiten für die EFRAG .....	123
5.3.3	Die geplante Standardstruktur .....	124
5.4	Wo und wie soll berichtet werden? .....	127
5.5	Welche Aufgaben soll der Aufsichtsrat haben? .....	128
5.6	Welche Aufgaben kommen auf die Wirtschaftsprüfung zu? .....	128
5.7	Wie kann die Umsetzung erfolgen? .....	131
<b>6</b>	<b>Fazit: Wird das Ziel der nachhaltigen Transformation der Wirtschaft erreicht und welche Aufgabe kommt dabei der Wirtschaftsprüfung zu? .....</b>	<b>133</b>
	<b>Abkürzungen .....</b>	<b>136</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>138</b>